Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 119 (1993)

Heft: 2

Rubrik: Prisma

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PRISMA

Ziel

Emil Steinberger zu seinem 60. Geburtstag am 6. Januar 1993: «Ab 60 sollte man die Jahre, die noch kommen, wie einen Nachtisch geniessen können.» *k*

Die Frage der Woche

Im *Sprachspiegel* (Schweizerische Zeitschrift für die deutsche Muttersprache) wurde die Frage aufgeworfen: «Werden wir die Dorftrottel Europas?» *au*

Mund zu voll

«Und ein Mann der Frauen. Sehr schlank. Elegant (Blazer). Das berühmte breite Lachen — als hätte er 64 Zähne im Mund.» (Die Zeitschrift *Bunte* über den weltberühmten Herzverpflanzer Christiaan Barnard) *wr*

Zoologisches

TV plus-Chefredaktor Roland Falk schrieb: «Um den RTL-Nachtschichtler Thomas Gottschalk läuft seit kurzem tierisch etwas ab: Er fühlt sich als Hirsch, macht andere als Neidhammel zur Schnecke und schiesst politische Böcke ...» *mu*

Vor-Bild

Die beliebteste Zeichentrick-Figur im britischen Fernsehen ist «Feuerwehr Sam». Er warnt die Kleinen vor Umgang mit Feuer und zeigt, wie man löscht. Nach der letzten Sendung zündete Alexander Owen (3) aus Carmarthen (Wales) die Küche an, rannte zur Mutti und beruhigte sie mit: «Keine Angst, ich lösche jetzt.» *k*

Wohlbefinden

Bisher fast brach gelegen war die Gehirnforschung in Sachen «Glück», doch nun sind bereits 100 Gemütsmoleküle bekannt (Endorphine). Auch die Forscher bekamen einen Namen: Happyologen! *k*

Verwässerter Zeitgeist

Ein Mineralwasserhersteller meinte in einer Werbeanzeige: «Mineralwasser ist zum Kultgetränk geworden, zum Zeitgeist schlechthin ...» *rs*

Gerd Karpe

Die andere, brauchbare Wetterkarte

Meine sehr verehrten Damen und Herren!

Im vergangenen Jahr haben uns zahlreiche Briefe und Anrufe erreicht, in denen sich Zuschauer bitter beklagten, warum die von uns mehrmals täglich gesendete Wetterkarte sich mit nichts anderem als immer nur mit Niederschlägen, Wind und wechselnden Temperaturen beschäftigt.

Viel wichtiger seien doch Wetterhinweise ganz anderer Art. Um dem vielfachen Wunsch aller Spieler und Zocker nachzukommen, hat sich die Programmdirektion entschlossen, der meteorologischen Wetterkarte (I) eine Wetterkarte (II) hinzuzufügen, die allen Wettfreaks einen Überblick bietet, wie die Chancen stehen. Bevor Sie künftig einen Wetteinsatz tätigen, sollten Sie sich bei uns informieren, was wann wo läuft.

Hier nun erste Informationen für alle Wetter: In ganz Europa verdichtet sich die bereits bestehende Wetterfront und zieht langsam ostwärts. Massive Einsätze sind für das Wochenende beim Lotto zu erwarten. Ins Spiel gebrachte Zinserträge und Kleinkredite steigern den Umsatz. Monte Carlo profitiert von der Kapitalflucht.

Über die Wetteraussichten im Fussballtoto und beim Pferderennen berichten wir erst wieder nach Ablauf der Winterpause.

An den Roulette-Tischen herrscht nach wie vor reger Spieltrieb, pardon, reger Spielbetrieb. Es schlagen zunehmend Einsätze zu Buch, die aus Drogenkriminalität, Steuerdelikten und Bestechungsaffären stammen. Jene Einsätze, die aus Bankraub finanziert werden, sind prozentual unerheblich. Spezielle Glückszahlen sind zurzeit nicht auszumachen. Von Zero bis Sechsunddreissig geht alles oder nichts. Trost für Verlierer: Das Spielfeld ist und bleibt auch während der Wintermonate grün.

Ein wichtiger Hinweis für alle Spieler an Automaten: Jede Stunde wenigstens einmal den Spielarm wechseln! Wenn möglich auch das Portemonnaie. Andernfalls können temporäre Muskelschäden und chronischer Taschengeldschwund nicht ausgeschlossen werden.

Lotteriespieler fiebern landauf, landab der nächsten Ziehung entgegen. Es ist ein hartes Los, mit einer Niete leben zu müssen. Kleiner Lichtblick: Freilose bringen neue Hoffnung ins Haus.

Warnung an alle illegalen Zocker: Achtung! Der Spielgefährte neben dir könnte ein verkappter Polizist sein!

Abschliessend das Markttelegramm für Börsenspieler: Wirtschaftsdaten rückläufig. Dividenden niedrig, Risiko hoch. Kurse und Stimmung gedrückt. Bei Maklern und Käufern besteht Depressionsgefahr. Tendenz: miserabel.

Die Wettervorhersage: Von einzelnen Gewinnern abgesehen, stehen den meisten Wettern reiche Wochen bevor. Verlustreiche, versteht sich.

Guten Abend!

Notizen
Von Peter Maiwald

Nur mit dem Kopf kommt man durch die Wand im Kopf.

Auch ein Opportunist ist vielseitig.

Ein wahrheitsliebendes Land, in dem es Türschilder gibt mit der Aufschrift: Hier werden Schmiergelder entgegengenommen!